



Katedra německého jazyka
Lehrstuhl für deutsche Sprache

GUTACHTEN ZUR DIPLOMARBEIT

Von: **Alena Hájková**

Thema der Diplomarbeit: **Zprostředkování morfologického učiva ve spektru učebnic
německého jazyka se zacílením na kreativní / herní aktivity**

Betreuer der Arbeit: **Mgr. Martin Šíp, Ph.D**

Zweitgutachterin: **Věra Höppnerová**

1. Beurteilungskriterien	Punkte maximal	Punkte erreicht
1. Logischer Aufbau der Arbeit <i>Leitfragen: Wie ist die Arbeit gegliedert? Ist die Gliederung aus formalen und inhaltlichen Kriterien schlüssig? Wie ist das Verhältnis zwischen theoretischem und praktischem Teil der Arbeit?</i>	10	10
2. Inhalt: Erfassung des Themas, inhaltliche Stringenz <i>Leitfragen: Wurde das gewählte Thema erschöpfend behandelt? Wie wird das gewählte Thema dargestellt? Werden die Forschungsfragen beantwortet? Wird der Inhalt der Arbeit dem Titel gerecht? Ist die Darstellung des gewählten Themas inhaltlich gelungen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Bei kleinergleich 5 Punkten ist die Arbeit nicht positiv zu beurteilen.]</u>	20	15
3. Umgang mit der Primär- und Sekundärliteratur <i>Leitfragen: Wird einheitlich und nach allgemein gültigen Normen zitiert? Wurden die wichtigsten Werke der Fachliteratur zum gewählten Thema herangezogen und ausgewertet? Ist der Umfang der herangezogenen Fachliteratur ausreichend? Werden an allen Stellen der Arbeit die eingesehenen Werke der Primär- und Sekundärliteratur verlässlich ausgewiesen? Wird der Nachweis zur Befähigung, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, entsprechend der hierfür notwendigen formalen Kriterien erbracht (Auswahl der und Umgang mit den herangezogenen Quellen)? Werden direkte Zitate auch als solche ausgewiesen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten, in denen nachweislich Quellen nicht ausgewiesen werden</u>	20	18

(Plagiat), sind in keinem Fall positiv zu beurteilen.]		
4. Sprachbeherrschung und Stil der Arbeit	20	16
Leitfragen: <i>Wie ist die sprachliche Qualität der Arbeit einzuschätzen? Gibt es Fehler, die das Verständnis der Arbeit wesentlich einschränken? Ist der Stil der Arbeit einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen?</i>		
<u>[Bestehenskriterium: Arbeiten mit einer durchschnittlichen „Fehlerdichte“ (Grammatik, Orthografie) von größergleich 5 Fehlern pro Normseite sind nicht positiv zu beurteilen]</u>		
5. Fähigkeit zur Argumentation, Darstellung der Ergebnisse	20	12
Leitfragen: <i>Werden unterschiedliche Positionen zum gewählten Thema sinnvoll und hinreichend erörtert, miteinander abgewogen und verknüpft? Ist die Arbeit eher paraphrasierend oder werden auch eigenständige Leistungen erbracht? Sind die dargestellten Ergebnisse von Relevanz, weisen sie einen Neuigkeitswert (Originalität der Thesen) auf?</i>		
6. Erfüllen der formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit	10	10
Leitfragen: <i>Entspricht die Arbeit – abgesehen von der Zitierweise – den formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit (Paginierung, Gliederung, Fußnoten, Anmerkungsapparat, Umgang mit Internetquellen)</i>		
insgesamt	100	81

Notenskala: 100-90 – výborně (1), 89-79 – velmi dobře (2), 78-67 – dobře (3), 66-0 – nevyhovující (4)

2. Schriftliches Gutachten (mind. 15 Zeilen)

Die Verfasserin untersucht in ihrer Arbeit, inwieweit die heute in Tschechien meistverwendeten Deutschlehrbücher kreativ und spielerisch Grammatik vermitteln. Dieses Ziel hat sie mit ihrer erschöpfenden Charakteristik von fünf ausgewählten Lehrbüchern voll erreicht.

Die Arbeit ist logisch aufgebaut und bereits das detailliert gegliederte Inhaltsverzeichnis zeugt von einer Vielfalt der behandelten Probleme. Die Verfasserin hat eine umfangreiche Sekundärliteratur bewältigt und gezeigt, dass sie sich mit dem Thema bereits länger beschäftigt. Auch die sprachliche Qualität der Arbeit geht über den Durchschnitt hinaus. Kleine Sprachfehler schränken nicht das Verständnis der Arbeit ein.

Zu der Arbeit habe ich einige wenige kritische Bemerkungen, zu denen die Verfasserin bei der Verteidigung Stellung nehmen sollte.

- Obwohl die herangezogene Fachliteratur beachtlich ist, vermisse ich doch die Arbeit von J. Nálepková „Hodnocení a výběr učebnic cizích jazyků“, Opava 2011, die für das Thema der Arbeit von Bedeutung ist.
- Von allen beurteilten Lehrbüchern wird das Lehrwerk „studio d“ am besten bewertet, das Lehrwerk „Sprechen Sie Deutsch?“ neben „direkt neu 2“ dagegen am schlechtesten. Aus der Untersuchung von J. Nálepková geht jedoch hervor, dass „Sprechen Sie Deutsch“ und „Themen“ bei uns zu den meistverbreiteten und beliebtesten Lehrwerken gehören. Wie ist das zu erklären? Warum wurden „Themen“ außer Acht gelassen?
- Im theoretischen Teil werden zahlreiche Autoren zitiert und paraphrasiert. Eine kritischere Einstellung zu der zitierten Literatur wäre durchaus am Platze gewesen, zumal viele Probleme

kontrovers sind. Auf S. 33 – 34 wird für Originaltexte im Fortgeschrittenenunterricht plädiert, aber eine eindeutige Stellung für ihren Einsatz im Anfängerunterricht wird nicht genommen. Ohne Kommentar wird auf S. 49 die Forderung des Goethe- Instituts zitiert „In Lehrwerken DaF sollen nur deutsche Originaltexte unterschiedlicher Art sowie Epoche benutzt werden.“

Quasiauthentische Texte, die alle Merkmale eines authentischen Textes haben, jedoch für Unterrichtszwecke angepasst wurden, werden überhaupt nicht erwähnt.

- Warum lautet die Überschrift der Arbeit „Vermittlung morphologischen Stoffes“, wenn dann im Text generell von der Vermittlung der Grammatik die Rede ist?
- Ohne Kommentar wird die Forderung nach klar definierten Begriffen der Grammatik hingegenommen (S. 43), obwohl dieses Problem nur deutsche Grammatiken betrifft. In den Deutschlehrbüchern bei uns werden stets Begriffe der traditionellen Grammatik verwendet.
- Auf S. 54 steht, dass alle ausgewählten Lehrwerkreihen zum Niveau A2 führen. Bei den einzelnen Lehrwerken wird jedoch ein viel höheres Niveau angegeben (bei „Sprechen Sie Deutsch“ sogar C1).

Abschließend ist hervorzuheben, dass es sich um eine sehr fleißige Arbeit handelt. Die Vielfalt der behandelten Probleme geht über den Rahmen des gewählten Themas hinaus.

3. Fragestellung zur Diplomarbeit (fakultativ): siehe oben

Die Diplomarbeit von Alena Hájková wird hiermit mit *velmi dobře (2)* bewertet.

Name und Unterschrift der Gutachterin:

Prof. PhDr. Věra Höppnerová, DrSc.

Datum: 3. 5. 2016